

Bischofshofen
WINTER 2022 FOLGE 332 SEIT 1990

JOURNAL

ERSCHEINT IN BISCHOFSHOFEN ~ MÜHLBACH ~ PFARRWERFEN ~ WERFEN ~ WERFENWENG ~ HÜTTAU



UNBEGRENZT WEDELN IN WERFENWENG

SKIGENUSS
AM BISCHLING!
SAISONSTART
17.12.2022



NEU! Skifahren zum Bestpreis –
Tickets ganz bequem und einfach
von Zuhause aus online kaufen!

SKIGENUSS FÜR GROSS UND KLEIN



ERMÄSSIGTE STUNDEN- UND TAGESSKIPÄSSE

Die Tarife gelten nur gegen Vorlage eines geeigneten Ausweises, welcher einen **Hauptwohnsitz in Werfenweng, Pfarrwerfen, Werfen oder Bischofshofen** nachweist!

HAUPTSAISON	ERWACHSEN	JUGEND	KIND	SENIOR
3 Stunden	28,50	25,50	13,50	25,50
4 Stunden	32,50	29,50	15,50	29,50
1 Tag	40,50	36,50	19,00	36,50

VOR- UND NACHSAISON	ERWACHSEN	JUGEND	KIND	SENIOR
3 Stunden	26,50	24,00	12,50	24,00
4 Stunden	30,00	27,00	14,00	27,00
1 Tag	38,00	34,00	18,00	34,00

Kinder unter 4 Jahren (Jg. 2019 und jünger) fahren frei!

IKI-CARD & KIDDY-CARD NEU

Preiswertes Skifahren für Kids. Zusätzlich ist damit ein Superpreis auf den Jahresverleih mit Sport 2000 Brandstätter sicher – gültig für Ski, Schuhe und Stöcke. Über die gesamte Saison erhalten Kids mit diesen Cards außerdem -10 % auf ihren Einkauf im Sportgeschäft.

	IKI-CARD	KIDDY-CARD
TAGESKARTE	5,00	-
SAISONKARTE	50,00	110,00

IKI-Card gültig für Jahrgänge 2017 - 2018 | Kiddy-Card gültig für Jahrgänge 2007 - 2016

ZUSÄTZLICHE ANGEBOTE

FAMILY SPECIAL

Gemeinsamer Skigenuss zum Vorteilspreis

Gültig jeden Samstag und Sonntag in der Wintersaison.

TAGESKARTE 2 ERW. + 1 KIND	108,00
TAGESKARTE 2 ERW. + 1 JUGENDL.	124,00

JUNIOR SPECIAL

Bestpreis für Kinder und Jugendliche

Gültig jeden Samstag und Sonntag in der Wintersaison.

	JUGEND	KIND
TAGESKARTE	23,00	17,50

JAHRGÄNGE 2022/23

Erwachsen:	2003 und älter
Jugend:	2004 – 2006
Kind:	2007 – 2016
Kleinkind:	2017 – 2018
Kinder frei:	2019 und jünger
Senior:	1963 – 1947
Senior 77+:	1946 und älter



SENIOR DAYS

Spezielle Tage – spezielle Preise. Mehr Informationen online unter www.bergbahnen-werfenweng.com

TAGESKARTE	2 TAGE	3 TAGE	4 TAGE	5 TAGE
32,00	64,00	96,00	128,00	160,00

SENIOR 77+

Vergünstigter Skigenuss für alle über 77. Mehr Informationen online unter www.bergbahnen-werfenweng.com

TAGESKARTE	18,50
SAISONKARTE	118,00

Alle Informationen zu Saison- und Betriebszeiten unter www.bergbahnen-werfenweng.com

Bischofshofen

WINTER 2022 FOLGE 332 SEIT 1990

JOURNAL

ERSCHEINT IN BISCHOFSHOFEN ~ MÜHLBACH ~ PFARRWERFEN ~ WERFEN ~ WERFENWENG ~ HÜTTAU



GRILL
HAUS- & GEWERBEGERÄTE
• BERATUNG • VERKAUF • REPARATUR

ETWAS FALSCHES MITGEWASCHEN?

WIR SIND FÜR EUCH DA!

KONTAKTIERT UNS
06462 33430



Der neue TVB der Stadtgemeinde Bischofshofen mit seinem 5er-Vorstand, dessen Geschäftsbereichen und den weiteren Ausschussmitgliedern:

SCB-Präsident Manfred Schützenhofer (Sport- und Freizeitangebote), Bgm. Hansjörg Obinger, Martina Loos-Hailer (Finanzen, Verträge und Organisation), Ingrid Kreuzberger, Vors.Stv. Alois Schein (Gastronomie, Hotels und Zimmervermieter), 2. Reihe: Carlo Höll, Thomas Wentz (Events und Marketing), Daniel Prägant, TVB-Vorsitzender Mag. Dr. Gert Furtmüller und Peter Ebner, nicht auf dem Foto Franz Novak jun. (Ortsmarketing und Innenstadtbelebung). *Siehe Bericht auf den Seiten 2 und 3.*

Foto: BJ, unter freundlicher Mitwirkung von Heinrich Reisenberger.



BurglHoh

Unsere Geschenkspackerl und Gutscheine könnt ihr jederzeit bei uns abholen!

+43 (0) 6462 2785

Wir freuen uns auf Euch!
Maria, Sigl & Sabrina



Gasthof **Schützenhof** Gasthof **Alte Post**

Ein herzliches Dankeschön an alle unsere treuen Gäste!

Familie Ebner



Lozi's **Tirolerwirt**
GASTHOF & HOTEL

Lozi & Team freuen sich auf ein weihnachtliches Treffen am 24.12. vor der Schatzteria!



samson
www.samsondruck.at

Ihre Qualitätsdruckerei



MS
VERMESSUNG GmbH

MS Vermessung GmbH
Gasteiner Straße 44
5500 Bischofshofen
+43 (0)6462 / 20 332
ms@sbg-vermessung.at

MITGLIED DES FACHVERBANDES



Wir sagen **DANKE** für **50 JAHRE** **PETTINO**

Traditionelles & modernes Design

TVB BISCHOFSHOFEN AUF ERFOLGSWELLE



Foto: Ehrungen zum Abschied für langjährige erfolgreiche Funktionärstätigkeit wurden Mag. Hannes Lämmerhofer, Katharina Enzinger, Julia Höll, Hans Vierthaler, Martin Lechner sen. und dem langjährigen Kassa-Prüfer Gerald Mitmesser (beide nicht auf dem Foto) zuteil. Im Hintergrund Vorsitzender Gert Furtmüller.

Gute Stimmung und viel Lob für die verantwortlichen Funktionäre kennzeichneten die Vollversammlung des 450 Mitglieder zählenden TVB im Hotel Alte Post. Aber alles schön der Reihe nach: Auf der Tagesordnung standen primär die Genehmigung der wegen Corona zweimal verhinderten Jahresabschlüsse für 2019, 2020 und 2021 und Neuwahlen. Um es gleich vorwegzunehmen, die jeweiligen Haushaltspläne und Jahresabschlüsse wurden einstimmig

beschlossen, Obmann Alois Schein und der stellvertretende Obmann Mag. Dr. Gert Furtmüller wechselten die Positionen, das heißt Gert Furtmüller ist neuer Vorsitzender.

Noch-Obmann Alois Schein begrüßte und hielt den Bericht, **Finanzreferent Gert Furtmüller** übernahm die Detailberichterstattung und machte gleich einen Blick in die nähere Zukunft. Er hofft für 2022 einen neuen **Nächtigungsrekord**

mit 40.000 zu schaffen, hauptsächlich begründet durch die Anzahl der Nächtigungen in Harrys Home, wobei heuer erstmals in einem Monat 6.000 Nächtigungen erzielt wurden. Beim Rückblick auf 2018 und 2019 stand für ihn und Obmann Schein die **Entflechtung** von TVB, AGM, SBS, Geopark und Ö-Haus im Vordergrund. Der **Prozess** zwischen TVB und Geschäftsführer Herwig Pichler ging bis zum OGH und wurde verloren. Primär ging es dabei darum, ob bei der sozialversicherungsmäßigen Einstufung von Pichler Fehler gemacht wurden. Für 2018 stand für Pichler ein Ausgabeposten von € 64.667,00 zu Buche. Dazu meinte Furtmüller: „Den haben uns Lozi und ich seither aufgeteilt“, um schmunzelnd hinzuzufügen „die Arbeit dafür natürlich!“. „Warum wir aus dem **TVB-Büro** in der Sparkasse auszogen ist leicht erklärbar, wir wollten eine langfristige Lösung mit repräsentativem Standort anstreben“, erklärte Furtmüller weiter. „Das **Ö-Haus** ist ein Gewinn für unsere Stadt, trotzdem war der Betrieb in den vergangenen Jahren negativ. Dass wir es an den Skiclub verkauften und dieser es jetzt sinngebend verwendet, dazu kann ich dem SCB nur gratulieren“ fuhr der Finanzreferent fort.



„Architekturkunst trifft Zeitgeist“
in Bischofshofen im Pongau

- ca. 220 m² Wohnfläche
- ca. 804 m² Grundstücksfläche
- hochwertige Bauweise
- ruhige, zentrale Lage
- großzügige Garage & Carport
- moderne Architektur
- königlicher Garten
- Pool mit Gegenstromanlage

RE/MAX
Spirit

S.I.T. Vermittlungsgesellschaft mbH
Hauptstraße 44 | 5600 St. Johann/Pg.
+43 6412 20 250
office@remax-spirit.at

LIEBE LESERINNEN UND LESER DES BISCHOFSHOFEN JOURNALS!

So einfach darf man die Kritik von Robert Gassner und Ing. Michael Posch auf die zunehmende Bodenversiegelung in Bischofshofen nicht vom Tisch wischen. Und schon gar nicht mit dem Argument, „wir haben jetzt andere Probleme!“ Mit der Absiedelung des Sportplatzes mitten aus dem Siedlungsgebiet und dem Bau der BAFEP auf diesem Grund einerseits, und der künftigen vermehrten Bodenversiegelung durch Schaffung von Sportanlagen im Bereich Lackenhof andererseits, wird man Klimazielen natürlich nicht gerecht.



Aber wo wäre Bischofshofen, gäbe es nicht immer wieder Bürgermeister mit Weitblick. Denn allein schon Stillstand bedeutet Rückschritt. Wieviel Wertvolles schafft man doch mit der Errichtung einer überregionalen Schule und vielfältigen Sportanlagen für Jung und Alt. Auch erreicht man mit der Absiedelung eines lärmeregenden Sportplatzes mit großem Verkehrsaufkommen aus dem Siedlungsgebiet sehr viel. Warum von Bund und Land einem Schulneubau einer Schulsanierung der Vorzug gegeben wurde und die Wirtschaftskammer eine bestens geführte und angenommene Tourismusschule absiedelte, erschließt sich mir hingegen nicht.

Lorenz Weran-Rieger
Redaktion

Dass der TVB nunmehr über **Rücklagen** verfügt und bereits 2021 25.000 Euro für ein mögliches **Skimuseum** in Bischofshofen budgetierte, wurde von der Vollversammlung positiv zur Kenntnis genommen.

Nach den Wahlen war **Bgm. Hansjörg Obinger** mit den Grußworten der Stadtgemeinde an der Reihe. Er freue sich, Bürgermeister einer Kultur- und Sportstadt gleichzeitig zu sein. „Die Entflechtung war notwendig, das Ö-Haus lebt und das Skimuseum hat nur Sinn, wenn wir alle gemeinsam voll dahinterstehen.“ Lob gab es von ihm auch für Gert Furtmüller und sein Geopark-Projekt und für Daniel Prägant von Harrys Home für das neue, aber nicht erste Hotel in Bischofshofen, wie er schmunzelnd hinzufügte.

Unter Allfälliges gab es großes Lob von **Hotelier und Gastwirt Peter Ebner**, lautend: Uns hätte nichts Besseres passieren können als Harrys Home nach B'hofen

zu bekommen.“ Weiters freute er sich über das nunmehrige Miteinander beim TVB. Auch **HH-Geschäftsführer Daniel Prägant** streute dem TVB Rosen. **Altbürgermeister Jakob Rohrmoser** ortete Ungereimtheiten bei der Ortstaxe bei durchgehender bzw. unterbrochener Bettenbelegung. **Gerti Höll** von Sport Juss befand, „dass die Beschneigung der Langlaufloipe von Dezember bis Februar leistbar sein müsse.“ **Autogroßhändler Hans Vierthaler** lobte den TVB für den Abbau einer Dreiviertelmillion Euro Schulden mit „super Lozi, super Gert!“ und verurteilte Leute, die gegen den Obmann und den Finanzreferenten gerichtlich vorgehen. **Sportausschussvors. Vbgm. Werner Schnell** versprach „die Loipenbeschneigung kommt“, und **SCB-Präsident Manfred Schützenhofer** stimmte dem zu. Auch er kann sich eine Beschneigung vom Astenfeld und der Abfahrt Bürglhöh (Burgwiese) vorstellen. *LWR*

70 JAHRE LANDJUGEND BISCHOFSHOFEN

Am ersten Septemberwochenende hat die Landjugend Bischofshofen unter der Leitung von **Lisa Auer** und **Martin Dengg** ihr 70-jähriges Bestandsjubiläum am Schanzengelände gefeiert. Mit dabei waren neben den Ehrengästen, wie u.a.

Bürgermeister Hansjörg Obinger, Fahnenmutter und -patinnen und Landjugendfunktionäre und -funktionärinnen, auch die lokalen Vereine und Landjugendgruppen aus ganz Salzburg und sogar über die Landesgrenzen hinaus.

Schuhe mit Stick
89 €
inkl. MWSt

SIE SIND NOCH AUF DER SUCHE NACH DEM BESONDEREN WEIHNACHTSGESCHENK?

ADIDAS SNEAKER WEISS
HANDTUCH | HAUBE | BEKLEIDUNG

MIT INDIVIDUELLEM STICK WIE NAME, WUNSCHTEXT ODER INITIALIEN

* MIT LOGO- ODER MOTIVSTICK AUF ANFRAGE



Tel. 06462 40 80 • office@egpromotion.com
Heizhausgasse 1 • 5500 Bischofshofen



IMPRESSUM
Bischofshofen Journal, Unabhängiges Quartalsjournal für Bischofshofen, Mühlbach, Pfarrwerfen, Werfen, Werfenweng und Hüttau.
Herausgeber und Medieninhaber:
 Bischofshofen Journal, Helga Weran-Rieger
 5500 Bischofshofen, Liebherrstraße 28/3
Redaktion: Lorenz Weran-Rieger (LWR)
 0664/75 11 48 11
Kulturelle Beiträge: Mag. Klaus Vinatzer (KV)
Gründer des BJ im Jahr 1990: Robert Pirnbacher und Lorenz Weran-Rieger



Layout: eg promotion GmbH, Bischofshofen,
 www.egpromotion.com
 Druck: Samson Druck GmbH, St. Margarethen,
 www.samsondruck.at
 Satz- und Druckfehler vorbehalten!
 www.bischofshofen-journal.at
e-mail: bischofshofen-journal@sbg.at



DIE SCHÖNSTEN Feste

STEIGEN IN DER KÜCHE



Bei uns bekommen Sie individuelle Küchen von

ewe nolte
DANKÜCHEN FM



BERICHT VON DER GV-SITZUNG AM 27.10.22

Zu den wichtigsten Tagesordnungspunkten dieser Sitzung zählten:

- 4 Parkplätze für 2 allgemein zugängliche E-Ladestationen gegenüber ARBÖ.
- Darlehen und Bürgschaftsvertrag zur Finanzierung des BA17 – Reinhalteverband Salzach-Pongau in Bezug auf Neubau und Sanierung; Gesamtkosten 2 Mill. Euro, Bischofshofen-Anteil € 435.260,70.
- Zusätzliche außerordentliche Subvention für den Pfarrkindergarten in der Höhe von 10.000 Euro.
- Grundsatzbeschluss zum Ankauf eines Rüstlöschfahrzeuges für die FF.
- Ausschreibungen zur Vergabe einzelner Maßnahmen zur Sanierung der Franz Mosshammer Mittelschule mit Gesamtkosten von ca. 1,5 Mill. €.
- Resolution (gemeinsamer Fraktionsantrag) der Stadtgemeinde um kurzfristige finanzielle Unterstützung wegen explodierender Energiekosten.
- Unter Allfälliges informierte **Bürgermeister Hansjörg Obinger** über die Beauftragung eines unabhängigen Architekten zum Bau des Stadtsaales in der Alten Post. Dazu hatte die Gemeindevertretung bereits in einer früheren

Sitzung einen Grundsatzbeschluss gefasst. Weiters berichtete Obinger, dass die Vorgänge beim und im E-Shop im Zentrum nach wie vor ein Problem seien, das es gemeinschaftlich mit BH und Polizei zu lösen gelte. **SR Ing Wolfgang Bergmüller** informierte von der Vergabe von 14 Wohnungen in der Hanuschgasse anlässlich der 1. Bauetappe durch die Wohnbaugesellschaft Bergland. **Vizebürgermeister Josef Mairhofer** berichtete von der erfolgreich verlaufenen Präsentation des StadtUp-Projekts und bezeichnete Bischofshofen als nach wie vor attraktiven Standort. Dazu vermerkte Bgm. Hansjörg Obinger, dass die gut gemeinte Berichterstattung des ORF wohl in die falsche Richtung verlaufen ist. **Lesen Sie dazu diesen BJ-Bericht:**

Mit dem von Bischofshofen initiierten ersten Innenstadt-Gründerwettbewerb „StadtUp - Sprung in die berufliche Unabhängigkeit“ wollte auch der ORF ausführlich berichten. So machte er in seinen Informationssendungen am Morgen und vormittags bereits auf den betreffenden Inhalt seiner „Mittagszeit“-Hörersendung aufmerksam und brachte auch am

Abend in der Fernsehsendung „Salzburg heute“ einen ausführlichen Bericht von der Präsentation durch die Beratungsagentur CIMA Austria in ORF 2. Allerdings jeweils mit dem Hinweis, welches Problem die Innenstadt Bischofshofens mit ihren Leerflächen habe. „Davon kann keine Rede sein, uns geht es darum, früh genug zu reagieren und eine entsprechende Betroffenheit aller Beteiligten zu erreichen“, betonte **Bürgermeister Hansjörg Obinger** in der Sitzung der Gemeindevertretung. **Zwei Hörermeldungen** in der Sendung „Mittagszeit“ möchte das BJ seinen Leserinnen und Lesern nicht vorenthalten. So meinte eine Anruferin, sie habe ein großes Problem damit, dass Bischofshofen kein Elektrogeschäft hat. Falsch: Wir haben schon seit einigen Monaten das Elektrofachgeschäft Grill in der Sparkassenstraße 2. Ein weiterer Bischofshofener beklagte per E-Mail, dass B'hofen alles an seinen Stadtrand verlegt habe. Dem widersprach der Fachexperte in der Diskussionssendung heftig und bestätigte mit der frühzeitigen Ortskernabgrenzung gerade das Gegenteil. *LWR*

Lesen Sie die Projektvorstellung zu Stadt-Up auf Seite 21!



RADAR- ODER LASERBLOCKER

Gem. § 98a KFG dürfen Geräte oder Gegenstände, mit denen technische Einrichtungen zur Verkehrsüberwachung (Radargeräte) beeinflusst oder gestört werden können, weder an Kraftfahrzeugen angebracht noch in solchen mitgeführt werden. Der Verwaltungsgerichtshof hat dazu aktuell festgestellt, dass es seitens der Behörde notwendig ist, zu klären, dass das konkret im Fahrzeug verbaute Gerät (Radar- bzw. Laserblocker) geeignet ist, technische Einrichtungen aktuell zu beeinflussen oder zu stören. Im gegenständlichen Fall wurden nur Teile eines Radarblockers beschlagnahmt, sodass nicht geklärt werden konnte, ob tatsächlich eine Beeinflussung einer Radarmessung möglich war. Deshalb gelangte der Verwaltungsgerichtshof zu dem Schluss, dass die Verhängung einer Strafe unzulässig war, da eben die Funktionstüchtigkeit des Radarblockers nicht geklärt war.

Grundsätzlich ist jedoch festzuhalten, dass sich jeder (Lenker und Zulassungsbesitzer) strafbar macht, der einen Radar- bzw. Laserblocker verwendet bzw. im Fahrzeug mitführt.

RECHTSANWALT
MAG. MANFRED SEIDL
Bodenlehenstraße 2-4
5500 Bischofshofen
Tel. 0 64 62/32 660
Fax 0 64 62/32 660-6
email: ms@wahlt.com
www.rechtsanwalt-salzburg.net



MAG.
MANFRED
SEIDL
Rechtsanwalt

Salzburger
SPARKASSE

**Unser Land
braucht Menschen,
die an sich glauben.
Und eine Bank,
die an sie glaubt.**

salzburger-sparkasse.at

GUTES ZEUGNIS FÜR DIE GEMEINDE

120 Personen waren in den Kultursaal gepilgert, um sich – wie es Moderator Wolfgang Haussteiner bezeichnete – sich über das Gemeindegesehen zu informieren und sich eine Meinung zu bilden.

In einem dreiviertelstündigen Referat gab **Bgm. Hansjörg Obinger** Einblick in das Gemeindegesehen. Er sprach aktuell von 10.665 Einwohnern, zeigte wenig Interesse an weiterem Wachstum, da die Infrastruktur, wie sie derzeit ist, sehr gut passe. Sollte für das Sportzentrum beim Lackenhof eine Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) notwendig sein, sei er skeptisch, vor allem der Zeitplan mit Bau der BAFEP am jetzigen Sportplatz ginge sich dann nicht mehr aus. Der Stadtsaalbau in der Alten Post, finanziert durch die Gemeinde, sieht 320 -350 Sitzplätze vor. Noch sei man in der Planung, es gebe noch keinen Einreichplan. Sorgen bereiten ihm die Auswüchse um den E-Shop in der Bahnhofstraße. Hier hoffe er auf Wirkung durch personelle Aufstockung des Ordnungsamtes und auf gute Zusammenarbeit mit Exekutive, Streetworkern und Gewerbebehörde der BH. Der Leerstand an Geschäften im Zentrum sei

überschaubar und bei Weitem nicht so dramatisch wie im ORF geschildert.

Vizebürgermeistern und Stadträten darf man zu ihren anschließenden Ausführungen über die eigene Arbeit ehrliches Bemühen konzedieren, weit entfernt von Showpolitik, wie sie von manchen im Nationalrat geboten wird. (die Red.)

Nach etwa eineinhalb Stunden war das Publikum am Wort: Hier zeigte **eine B'hofenerin** Verbesserungswürdiges beim Citybus, wie zu hohe Sitze, zu hoch angebrachte Druckknöpfe für Stop und eine persönliche Beleidigung durch eine Busfahrerin auf. Gleich mehrere Versammlungsteilnehmer berichteten von Missständen beim E-Kiosk. In dieselbe Kerbe schlug **eine weitere B'hofenerin** und wünschte sich, dass man sich in Bischofshofen wieder sicher fühlen möge. Brennpunkte seien E-Shop, Bahnhof und Friedhof. **Polizei-Postenkommandant Harald Lutz** nahm dazu Stellung: „Wir können ohne triftigen Grund niemand festnehmen, wir machen freitags und samstags permanente Kontrollen, die Jugendlichen kommen auch aus Werfen, St. Johann und Schwarzach und haben groß-

teils Migrationshintergrund. Über die sozialen Medien vereinbaren sie kurzfristig ihre Treffpunkte. Wir sind was Anpöbelungen, aggressives Verhalten und Böllerwerfen nicht weit von den Vorkommnissen anlässlich Halloween in Wien und Linz entfernt. Wir können nicht alles verhindern, aber wichtig ist, dass sie uns spüren!“ Ebenso konsequent der Auftritt von **Ernst Höllwart von der Kriminalprävention**: „Man macht es uns nicht leicht, Datenschutz ist oft Täterschutz, wir sind personell permanent unterbesetzt, unser Gebiet von Werfenweng bis Mühlbach ist weitläufig. Wir sind zurzeit mit Prävention an den Schulen beschäftigt und erhoffen uns durch Information und Diskussion mit den 12-15-Jährigen einiges.“ Er schloss seinen authentischen Auftritt vor Publikum: „Bitte ruft uns bei Anpöbelungen und Vergehen sofort an, wir brauchen euch!“ *LWR*

IHRE BESTE WAHL

Werbung im

Bischofshofen JOURNAL

bischofshofen-journal@sbg.at
0664 7511 4811AK BISCHOFSHOFEN:
IM EINSATZ FÜR DIE PONGAUERINNEN UND PONGAUER

Die AK-Bezirksstelle Bischofshofen ist die kompetente Ansprechpartnerin für die Pongauer Beschäftigten. Tagtäglich ist sie im Einsatz gegen ein teures Leben und für faire Arbeitsbedingungen. Die Beratungskompetenz ist vielfältig und reicht von Arbeitsrecht, über Sozialrecht (Pensionen, Kinderbetreuungsgeld, Pflegegeld etc.) bis hin zum Konsumentenschutz. Jährlich wird den Menschen knapp 5.000 Mal geholfen. Allein im Jahr 2021 wurden mehr als 220.000 Euro an arbeitsrechtlichen Ansprüchen gesichert.

Zum Angebot gehört aber auch die Wintertauschbörse, die alljährlich in der Bischofshofener Wielandnerhalle über die Bühne geht. Heuer deckten sich 12.000 Menschen mit preiswerten Wintersportartikeln ein.



AK-Präsident Peter Eder und AK-Bezirksstellenleiter Martin Goller konnten über 12.000 Menschen bei der Tauschbörse begrüßen. Foto: AK



Die AK Bischofshofen ist deine starke Stimme.
Sie ist erreichbar unter Tel. 06462 / 2415



Einen besinnlichen Advent und frohe Weihnachten

wünschen der Bischofshofener Bevölkerung, den Funktionären des wirtschaftlichen, sportlichen und kulturellen Lebens sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Betriebe unserer Stadt

Bgm. Hansjörg Obinger
Vbgm. Werner Schnell
Vbgm. Josef Mairhofer

und die Stadträte
Ursula Pfisterer, LAbg. Dr. Sabine Klausner,
RegR Ing. Wolfgang Bergmüller,
Heinrich Reisenberger, Dr. Elisabeth Schindl und
Mag Raimund Unger

**sowie die Gemeindevertretung der
Stadt Bischofshofen!**



DER GEIST VON WEIHNACHTEN

*Der Geist von Weihnachten
ist uns abhandengekommen.
Wo kann man ihn finden?
Wer hat ihn mitgenommen?*

*Auf der Autobahn mit hundert Sachen
wird man ihn wohl kaum erleben,
viel eher beim Spaziergang machen
und einfach einmal Ruhe geben.*

*Im Kaufhaus unter vielen Leuten
ist die Suche auch vergebens,
gebeugt in einer Kirchenbank
denkst du an den Sinn des Lebens.*

*Der Geist von Weihnachten
wie wir ihn aus den Kindertagen kennen,
soll uns wieder fröhlich machen,
soll wie ein Feuer in uns brennen.*

*Wenn helle Kinderaugen staunen:
Das hat das Christkind mir gebracht!
Geht wieder durch die Welt ein Raunen:
Es ist doch eine besondere Nacht!*

Egon Ulmann

Familienbetrieb - Meisterbetrieb über 50 Jahre

Miteinander statt Gegeneinander

Dieses Motto galt damals bei der Eröffnung des Elektroinstallationsgeschäftes von Vater Ernst im Jahr 1971 so wie heute bei Elektromeister Thomas, mittlerweile mit Verstärkung durch Sohn Andreas als Elektrotechniker.

In diesem Sinne möchten wir uns ganz besonders bei unseren treuen Kunden und Geschäftspartnern für das entgegenkommende Vertrauen bedanken und freuen uns auf weitere gute Zusammenarbeit für das kommende Jahr 2023!

Wir wünschen allen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein friedliches gesundes neues Jahr
Thomas Kreyca & Team



kreyca
ELEKTRO+LICHTTECHNIK

5500 Bischofshofen • Alte Bundesstraße 72
Tel. 06462/2246 • Fax DW 8 • office@kreyca.at

NEU IM ZENTRUM:

THE BEEF MAN

FLEISCHEREI-IMBISS-CATERING



Herausragende Qualität und eine einzigartige kulinarische Erfahrung in modernem Ambiente bietet die neue Fleischerei in der Begegnungszone, Bahnhofstraße 20 in Bischofshofen. Das

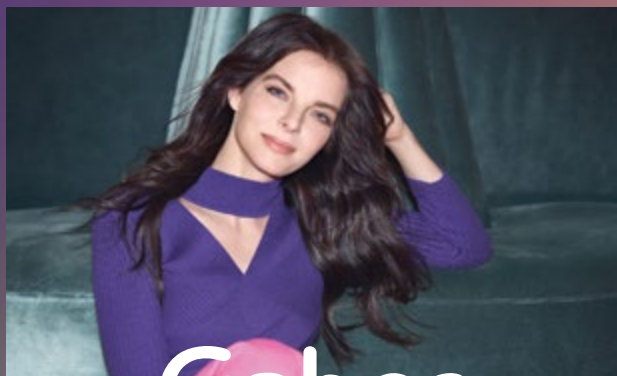
Hauptaugenmerk liegt auf regionalen, hochwertigen und nachhaltigen Produkten und auf ein ausgezeichnetes Geschmackserlebnis im Imbiss. The Beef Man bietet auch einen Catering-Service für Ihre Weihnachtsfeier mit belegten Brötchen und Feinkostplatten an. Alles für eine gelungene Weihnachtsfeier.

☎ 0660 / 62 36 321,
✉ kozaenes@gmail.com

CÄCILIAKONZERT

Die Musikerinnen und Musiker der **Bundesbahnmusik** luden zum traditionellen Cäciliakonzert. Kapellmeister Stefan Stranger stellte ein abwechslungsreiches Programm aus Polka-, Marsch- und Walzerklängen, aber

auch aus Klassik, Musical und aus den neuesten Charts zusammen. Gerhard und Franz Stranger erfreuten mit „Expresso und Tschianti“ von Josh. Eine Ehrung für 10 Jahre Mitgliedschaft wurde Nicole Etzer zuteil. Anna Fleig



Gabor



SCHUHE - MODE
novak
Bischofshofen - St. Johann/Pg.
www.schuhe-novak.at

und Amelie Maier (Flöte) wurde das Leistungsabzeichen in Bronze verliehen. Aylin Sijecic und Charlotte Sorger erhielten das Junior-Abzeichen.



Foto: ÖBB-Musik

SONGCONTEST

Die **Schülerinnen und Schüler der MS-Mosshammer** unter Leitung der Musiklehrerin **Daniela Laner-Wurzer** begeisterten beim ersten Salzburger Kinder- und Jugendrechte Songcontest, dessen Motto „Musik macht Mut“ lautete. Mit den Songs „Wir“ und „What’s wrong with you?“ überzeugten sie die

Jury. Bereits im Musikunterricht konnten sie dabei ihrer Kreativität freien Lauf lassen und all ihren Sorgen, Ängsten, Hoffnungen und Visionen musikalischen Ausdruck verleihen. „Schön, dass ihr kreatives Gestalten nun auch für andere hörbar gemacht wird und somit andere berühren kann“, so die Musiklehrerin.

Ausserfelden

Bayerischer Biergarten & Stubb



Gönnen Sie sich eine Auszeit in unserer gemütlichen Zirben-Stubb!

Wir haben auch im Winter von Montag bis Donnerstag ab 16:30 Uhr geöffnet!

Kennen Sie schon unseren bayerischen Weisswurst-Frühschoppen?

04.12.22/ 08.01.23/ 05.02.23/ 05.03.23
jeweils ab 10 Uhr

Weitere Informationen und Reservierung:
+43 664 8293531
www.ausserfelden.at



Für das „wie früher“ Gefühl.

Leuchtende Kinderaugen, auch in Zukunft.
#mehrdahinter.



www.salzburger-lagerhaus.at

SBS OBMANNSCHAFT IN BISCHOFSHOFEN

Im Rahmen einer Vollversammlung wählten die Mitgliedsbetriebe einstimmig den neuen Vorstand für die nächsten drei Jahre. Dabei wechselte die Obmannschaft von Schwarzach nach Bischofshofen. Rudi Tautermann, Geschäftsführer von Tautermann - Leben mit Pflanzen übergab den **Vorsitz an Franz Novak** von Schuhe Novak. Neben den beiden gehört auch Bernhard Adelsberger vom Modehaus Adelsberger dem Vorstand an.



Oberstes Ziel der Werbebegegnungsgemeinschaft ist es, die Menschen in die lokalen Betriebe zu bringen. Sei es durch Events oder der erfolgreichen Regionalwährung. Der SBS-Gut-

scheinverkauf konnte auch im letzten Jahr wieder um 32% gesteigert werden. Ein Dankeschön gilt allen, die den regionalen Gedanken weitertragen. „In der SBS-Region bekommt man alles, was man benötigt. Da braucht man nicht weit wegfahren oder online shoppen. Das wiederum steigert die Wertschöpfungskette, sichert viele Arbeitsplätze und sorgt für einen lebendigen Ort“.

Entwicklung Scheckverkauf

€VERKAUF

2018	1.320.965
2019	1.377.985
2020	1.616.750
2021	1.819.615
2022	vgl. 01-09/21 zu 01-09/22 = +32%

Entwicklung Mitglieder

10/2018	168
12/2019	201
12/2020	231
12/2021	264
09/2022	286
per heute 24.10.22	289

DEIN GESCHENK. UNSERE GUTSCHEINE.

MAYER UNITED OPTICS AUSTRIA

DIE FACHOPTIKER-KETTE

Machen Sie Ihren Lieben mit Mode, Beratung und Service vom Fachoptiker eine Freude!

Der Gutschein-Betrag ist individuell wählbar.

GESCHENK TIPP!

5600 St. Johann/Pg. • Hans-Kappacher-Str. 8

Jetzt SBS-Einkaufs-Schecks besorgen und Freude schenken!

Die SBS-Verkaufsstellen:

St. Johann
JOregional Büro im Kongresshaus
Sparkasse
TVB JO in Salzburg
Modehaus Adelsberger
Trafik im Untermarkt

Bischofshofen
Sparkasse
TVB Bischofshofen
Mobilto am Bahnhof

Schwarzach
Sparkasse
Posauners Geschenke

WUNSCH
erfüller

Du kannst die SBS-Einkaufs-Schecks auch gerne online bestellen unter

WWW.SBSSHOPPING.AT

**ST. JOHANN
BISCHOFSHOFEN
SCHWARZACH**

Danke!



Schützenhof und Gasthof Alte Post

Richard Holfeld

Malermeister
Pongauer Innungsmeister
Sachverständiger für Malerei
und Beschichtungstechnik

- *Farbberatung*
- *Beschichtungstechnik*
- *Spachteltechnik*
- *Stuckleisten*
- *Fassadenbeschichtung*
- *Holzstreicharbeiten*
- *Lackieren*

Allen Kunden und Geschäftsfreunden ein herzliches Dankeschön für Ihr Vertrauen in einer schwierigen Zeit, verbunden mit den besten Wünschen für ein frohes Weihnachtsfest und ein Prosit Neujahr!

Sich wohlfühlen mit neuen, frischen Farben...

...innen und außen. Das bringt ein neues Lebensgefühl – gerade jetzt, wo wir alle mehr zuhause sind als je zuvor.



Malermeister Richard Holfeld und Sohn Lukas

Wir sind ein kleines, aber anerkanntes und erfolgreiches Team. Wir suchen noch dringend einen **neuen Kollegen** oder eine neue Kollegin, die mit uns Farbe in das Leben unserer Kund*innen bringt. Und in das eigene.

Beginnen wir doch das neue Jahr gemeinsam!

Schreiben Sie einfach an holfeld@sbg.at oder rufen Sie uns an: **0664-231-7340** oder **06462-2467**.

Wir freuen uns auf Sie.



Lozis Schatzzeria - Spachteltechnik

Richard Holfeld

MALEREI & BESCHICHTUNG

5500 Bischofshofen, Bahnhofgasse 1
Tel./Fax 06462-2467, Mobil 0664-231-7340

holfeld@sbg.at • www.malerei-holfeld.at

frische Farben

schöner wohnen

besser leben



2 Stunden GRATIS - neben KARO

**ACHTUNG!!
NEUER
STANDORT**

carta
IT-SYSTEMHAUS®

Wir sind Spezialist für:

- IT-Lösungen & Services
- Büromaschinen
- Kassen-Systeme
- Telefonanlagen
- Reparaturen & Vertrieb
- Copyshop

Unterwerksiedlung 14 | 5600 St. Johann | 06412-5818
info@carta.at | www.carta.at

Adventkonzert

Sonntag
18. Dezember
17:00 Uhr
Klosterkirche
St. Rupert

Kirchenchor Bischofshofen
Andreas Gassner | Leitung

Salonorchester Bischofshofen
Bläser der Bauernmusikkapelle
Klaus Vinatzer | Leitung

Maria Götzfried | Lesung

Eintritt: € 10,00 VVK | € 13,00 Abendkasse
Karten sind bei den Mitgliedern des Bischofshofener Kirchenchores,
sowie im Büro des Tourismusverbandes Bischofshofen erhältlich!

**„BELLA ITALIA“
MIT DEM SALONORCHESTER**



Mit einer musikalischen Italienreise erfreute in diesem Jahr das Salonorchester das überaus zahlreich erschienene Publikum. Im Konzertprogramm des Salonorchesters findet sich immer eine große Brandbreite musikalischer Stilrichtungen. Beginnend mit der Ouvertüre „Eine Nacht in Venedig“ von Johann Strauß, dem Konzertwalzer „Geheimnisse der Etsch“ spürte man gleich die italienische Leidenschaft in der Musik. Wie immer in persönlicher und unterhaltsamer Weise führte Irene Kreuzberger, quasi als Reiseleiterin, das Publikum durch die ita-

lienische Musikwelt. Auch moderne Rhythmen und so mancher „Ohrwurm“ wurden dem Publikum geboten: der Titelsong zu „Der Pate“ stand ebenso auf dem Programm, wie „Love Theme from Romeo and Juliet“ aus der Feder von Henri Mancini & Nino Rota. In eigens für dieses Konzert geschaffenen Arrangements wurden Hits der Italo-Pop-Szene nicht nur instrumental dargeboten: die beiden jungen Bischofshofener Sängerinnen Magdalena Hallinger und Lara Kantner begeisterten mit ihren Stimmen das Publikum. KV

BENEFIZKONZERT

Ein blasmusikalisches Highlight gibt es alljährlich am 26. Oktober mit dem Sinfonischen Blasorchester Pongau in der Hermann-Wielandner-Halle zu hören. Unter der musikalischen Leitung des international sehr erfolgreichen Dirigenten Martin A. Fuchsberger wurden musikalische Leckerbissen aus der Opern- und Operettenwelt dargeboten. Die beiden Sängerinnen

Elisabeth de Roo und die kurzfristig eingesprungene Kerstin Turnheim unterhielten das Publikum mit bekannten Arien und Duetten auf gesanglich höchstem Niveau. Durch die Zusammenarbeit von Lionsclub, Musikum und dem Blasmusikverband wurde dieses Benefizkonzert mittlerweile zu einem liebgewonnen und traditionellen Kulturhighlight in Salzburg. KV



AMSELSINGEN

Wieder einmal traf sich Anfang Oktober die „Creme de la Creme der Volksmusik“ zum Bischofshofener Amselsingen in der Hermann-Wielandner-Halle. Mit jugendlichem Schwung begeisterten die „Fritzmühl Soatnusi“ rund um den Pöhamer Dominik Meißnitzer ebenso wie die international sehr erfolgreiche „Kapelle So&So“ oder

die jungen Männerstimmen von „Cantophonics“ aus dem Borromäum unter der Leitung von Moritz Guttman. Mit den Hirtenkindern aus Salzburg erfreuten die jungen SängerInnen nicht nur das Publikum, sondern luden auch gleich zum gemeinsamen Singen ein. Ein ganz besonderes Klangerlebnis boten sowohl der Dreigesang „2/4 oa Gau“

mit der Pongauerin Elisabeth Eder und das Instrumentalensemble „Tassilo“, welches mit seiner außergewöhnlichen Besetzung und Spielweise faszinierte. „Das war ein Amselsingen vom Feinsten“, blickt Martina Mayr, die gemeinsam mit Caroline Koller und Klaus Vinatzer für die Programmgestaltung verantwortlich ist, mit Freude auf eine

gelungene Veranstaltung zurück. Caroline Koller schafft es immer wieder mit ihrer Moderation dem Publikum einen kurzweiligen Volksmusikabend zu präsentieren. Ein besonderer Dank ergeht auch an die Stadtgemeinde Bischofshofen, im Speziellen an Theresia Saller, die in der organisatorischen Abwicklung Hervorragendes leistet. KV



Foto: Anton Steiner

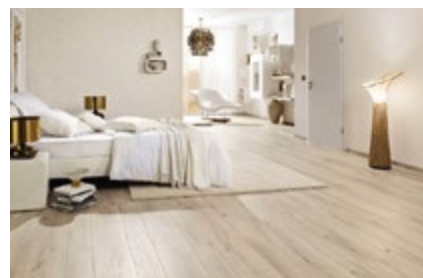


Foto: Anton Steiner



Malerei
Brucker
Farbe ist Musik für die Augen

WIR WÜNSCHEN
ALL UNSEREN KUNDEN
EIN GESEGNETES
WEIHNACHTSFEST UND
EINEN GUTEN RUTSCH
INS JAHR 2023.



📍 Alte Postgasse 4, 5500 Bischofshofen ☎ +43 6462 30 61 ✉ malerei.brucker@sbg.at

FRANZ MOSSHAMMER MITTELSCHULE



Foto: Georg Feige - privat



Foto: silgoner & eisenmann

In den letzten Ausgaben haben wir Persönlichkeiten aus dem regionalen Kulturleben vorgestellt. In den nächsten Ausgaben werden wir unsere Bildungseinrichtungen präsentieren. Wir beginnen mit einer der ältesten Schulen in Bischofshofen, die in vielerlei Hinsicht eine starke Veränderung erlebt. Wir sprechen mit **Direktor Georg Feige** über die Entwicklung „seiner“ Schule.

Wie viele SchülerInnen besuchen in wie vielen Klassen und wie viele Lehrpersonen arbeiten in der Franz-Moßhammer-Mittelschule?

Derzeit werden 147 Schülerinnen und Schüler in sieben Klassen an der MS Moßhammer von 22 Lehrpersonen unterrichtet. Dazu kommen je eine Beratungslehrerin und eine Schulsozialarbeiterin. Damit ist gewährleistet, dass die Schule bei auftauchenden Problemen oder Sorgen der Kinder sofort reagieren kann.

Welche Schwerpunkte werden in eurer Schule angeboten und warum soll sich ein Volksschüler aus Bischofshofen für eure Schule entscheiden?

An der MS Moßhammer werden die Schwerpunkte Kreatives Gestalten, Natur und Technik und die Digitale Grundbildung angeboten. Die Schüler werden an der MS Moßhammer bestens auf das Leben nach der Schule vorbereitet. Besonders hervorzuheben ist, dass bei uns das Kind in seiner Ganzheit im Mittelpunkt steht. Das gesamte Schulpersonal hat zum Ziel, dass sich die Kinder an der Schule wohlfühlen, dass das Zusammenleben in diesen vier

Jahren gut funktioniert. Die gute Zusammenarbeit im Dreieck Eltern-Schüler-Lehrer ist uns ein wesentliches Anliegen. Generationen von Schülerinnen und Schülern wurden in ihrer bald 100 Jahre alten Geschichte an der „Moßhammer“ ausgebildet.

Derzeit wird das Stammhaus generalsaniert. Die MS Moßhammer wird sich nach der Sanierung topmodernisiert zeigen und wird am aktuellsten Stand der Technik sein, ohne ihren Charme, ihren Geist und ihre Gemütlichkeit zu verlieren. Der multifunktionelle, hochmoderne Neubau ist bereits fertiggestellt.

Welche Neuerungen wurden durch den Umbau an eurer Schule geschaffen?

Im hochmodernen Neubau sind ein normgerechter Turnsaal mit Kletterwand, ein Physik/Chemiesaal, ein zweiter EDV-Raum, ein Werksaal und eine neue Bibliothek errichtet worden. Weiters sind ein Aufenthaltsraum und ein Buffet entstanden.

Große helle Räume, die alle barrierefrei mit einem Lift erreichbar sind, zeichnen diesen Neubau aus.

Welche sozialen Auswirkungen bzw. gesellschaftlichen Veränderungen beeinflussen das Schulwesen?

Natürlich hat sich die Gesellschaft in den letzten Jahren verändert. Meist sind beide Eltern berufstätig. Dazu kommt die Tatsache, dass an den Pflichtschulen viele Kinder mit Migrationshintergrund unterrichtet werden, deren Muttersprache nicht Deutsch ist. Die Schule hat immer mehr Erziehungsaufgaben übertragen

bekommen. Das Zusammenleben der Kinder funktioniert trotz der Vielfalt der Nationen in Bischofshofen sehr gut.

Haben die „Mittelschulen“ noch eine Zukunft? Wohin geht deiner Meinung nach die Schulentwicklung?

Die Mittelschulen haben natürlich eine Zukunft, weil sie vielfältig ausbilden. Nach Abschluss der Mittelschule steht den SchülerInnen alles offen. Wir bilden sowohl für die Lehre als auch für die Schullaufbahn an einer weiterführenden Schule aus. Unser Fächerkanon ist so breit gestreut, dass jeder

Schüler/jede Schülerin für alle Lagen des Lebens bestens ausgebildet ist. Natürlich entscheiden Fleiß und Wille wie immer im Leben darüber, wie sich der weitere Lebensweg gestaltet. Sowohl in Lehre als auch beim Besuch weiterführender Schulen. Die Mittelschulen stehen für alle SchülerInnen nach der Volksschule offen. Nicht jedes Kind ist für das Gymnasium geeignet, was man an den „Rückflutern“ sieht, die nach Misserfolg in der AHS dorthin zurückkehren, wo sie von Anfang an besser aufgehoben gewesen wären. KV

Wellness für Zuhause!



Holzfachmarkt - Tischlerei
HOLZ ULMANN

WIR BERATEN - LIEFERN - MONTIEREN

AKTIONEN für den INNENAUSBAU ODER SAUNABAU!

ZIRBE-FASENSCHALUNG mit Nut und Feder € 49,90/m²

ABACHI-NATUR-Sitzbanklatten 25/80 mm € 6,95/lfm



AKTION!
ÖSTERR. PREMIUM
HOLZBRIKNETS
1 PAL. = 1.000 kg = € 749,-

Salzburger Straße 61, Bischofshofen
Tel. 06462-2445 | www.holz-ulmann.at



Ihr Elektrofachgeschäft in Bischofshofen

5500 Bischofshofen, Sparkassenstraße 2
Tel.: +43 6462/33430, www.elektrogeräte-grill.at

Ihr möchtet ein neues **Elektrogerät** kaufen
oder euer altes **reparieren** lassen?

**DANN AB MIT EUCH ZU
ELEKTROGERÄTE-SERVICE GRILL!**



ZUR INFO:

Wir sind auch beim **Reparaturbonus** als Partnerbetrieb mit dabei!
Gebt euren Elektrogeräten eine zweite Chance und bringt sie zu uns.

Sollte eine Reparatur nicht möglich sein, ist das auch kein Grund zur
Panik! In unserem Geschäft findet ihr nämlich eine große Auswahl an
Elektrogeräten und ihr bekommt von uns eine **fachgerechte Beratung**.

RECHENFEHLER KÖNNEN DIE EXISTENZ KOSTEN, RECHTSCHREIBFEHLER DAS ANSEHEN

Angesichts der Existenz hört sich der Verlust des Ansehens ja halb so dramatisch an, oder? Eindeutig bewiesen ist, dass schlechtes Rechtschreiben seine Ursache in mangelndem Lesen hat. Denn da spricht die Statistik eine deutliche Sprache, und die fällt für Leseverweigerer negativ aus. Das oft gehörte „das kann man so auch schreiben“ trifft zwar manchmal wirklich zu, aber bei Weitem nicht so oft wie behauptet. So kann man z.B. sowohl zugute als auch zu Gute schreiben. Wie ich aus meiner jahrzehntelangen Erfahrung beim Schreiben für BJ, PN und BB, Broschüren und Arbeiten sowie Korrekturlesen von verschiedenen Zeitungen weiß, ist man auch in Zeitungsredaktionen, beim Rundfunk und Fernsehen nicht gefeit, Fehler beim Schreiben und im Ausdruck zu machen. Auch gut honorierten Lektoren kann es wie einfachen Korrekturlesern passieren, dreimal über denselben Fehler drüberzufallen.

Sprache im Wandel

So wie sich in unserem Leben

viel verändert, so ist dies auch bei der Sprache. Ausdrücke wie „das Bett hüten müssen“ oder Amtsdeutsch-Stilblüten wie „zur Anzeige bringen“ haben ausgedient. Auch nicht besser, dass heute ein nicht gelungener Tag ein „gebrauchter“ Tag ist. Man muss nicht Mitglied bei den Wiener Sprachblättern sein, um festzustellen, dass die Muttersprache einer ständigen Verenglischung ausgesetzt ist. Und beim Gendern wird derartig übertrieben, dass es immer schwieriger wird Texte zu lesen und auch zu verstehen. Vor Kurzem war die Rede von Fußballerinnen, da stockte der ORF Moderator mitten im Wort bei Fußballer:innen. Aber beim Spaßvogel Wolfgang Zanon weiß man nicht genau, ob er damit nicht gerade das Gendern selbst persifliert. Oder jüngst bei Simone Stribl in ORF 2, als sie von Mitgliederinnen und Mitgliedern sprach. Also die sächliche Form „das Mitglied“ muss man nicht auf die weibliche ummodellieren, sonst heißt es demnächst noch Kinder und Kinderinnen. Also jetzt reicht's aber! Und „liebe Leserinnen und Leser“, so viel Zeit und Platz muss sein. *LWR*

MUSIK IN KLEINEN GRUPPEN



Foto: ÖBJ

Alle zwei Jahre wird der Bundeswettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“ von der Österreichischen Blasmusikjugend veranstaltet. Nach den Regionalwettbewerben und dem Landesfinale fand in diesem Jahr das Bundesfinale in Wels

statt. Insgesamt traten 50 Ensembles mit rund 200 Musiker*innen aus ganz Österreich und Südtirol an. Qualifiziert hat sich auch das Klarinetten trio „Casual Clarinets“ mit Theresa Haager aus Werfen, Valerie Saller aus Bischofshofen und Felix Neureiter aus Forstau. Mit einer überzeugenden Darbietung erhielten die drei Musikum-SchülerInnen unter der Leitung von Barbara Neureiter in ihrer Altersgruppe die meisten Punkte und wurden somit Bundessieger in der Altersgruppe. *KV*



abc
Basisbildungszentrum
abc-Salzburg GmbH

kostenlose
Kurse im
KARO
Bischofshofen

LERNEN OHNE DRUCK!

- ✓ in kleinen Gruppen
- ✓ lernen für Alltag und Beruf
- ✓ Anmeldungen jederzeit
- ✓ Kursbeginn im September

KURSE FÜR ERWACHSENE

- Deutsch Lesen und Schreiben
- Rechtschreiben und Grammatik
- Rechnen
- Computer
- Englisch Grundlagen

im Basisbildungszentrum **abc-Salzburg** in Bischofshofen

INFO UND BERATUNG:

☎ 0699 10 10 20 20

www.abc.salzburg.at

f abc-Salzburg



Diese Kurse werden aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds, des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung und des Landes Salzburg finanziert.

Bundesministerium
Bildung, Wissenschaft
und Forschung

EUROPEAN UNION
ERDF

LAND
SALZBURG



MANN IM BAUM

STORY 1

Gleich von mehreren Dutzend BJ-Leserinnen und Lesern wurde Paul Kreuzberger als **Mann im Baum** erkannt. Der Obmann des Bischofshofener Obst- und Gartenbauvereines ist auch als Baumwärter ein gefragter Fachmann. Das Foto Im BJ 03/22 zeigte ihn beim Schnitt eines Apfelbaumes in Mitterberghütten.

Aus den zahlreichen Einsendern für das **Seer-Konzert am 8. Dezember im Rahmen der „Stad-Tour“ in Saalfelden** haben wir folgende Gewinner von je 2 Karten durch das Los ermittelt: **Anna-Maria Brandner, Burgi Pichler und Eva Kössler-Kroisz**. Ihnen und den vielen Seer Fans am 8. Dezember im Congress Saalfelden wünschen wir ein wunderschönes vorweihnachtliches Seer-Konzert!

STORY 2

Auf der Moahofalm war es am 29. Oktober noch einmal besonders gemütlich. Meine ältere Tochter Nina und ich waren über Hochmais und Bischlingalm dort mit meinen Brüdern zusammengetroffen. Den Rückweg traten wir über Ladenberg, Strussing und Hundsдорfhütte an. Knapp nachdem wir unter der Ikarus Gondelbahn durchgingen und der Weg wieder leicht bergauf führt: Ein Rauschen, ein Zischen, ein Schrei. Erster Gedanke, russische Drohne, zweiter und schon realistischer durch optischen Beweis, ein Paragleiter prescht seitlich mit blau-weißem Schirm über unsere Köpfe. Es ist gut erkennbar, dass er es nicht über den dortigen Fichtenbestand schafft. Dann, völlige Stille. Ich laufe etwa 50 Meter den Weg zurück und erwarte einen schlimmen



Foto: BJ

Links oben vom blauen Schirm klammert sich der Pilot an die Fichte.

Anblick. Denn wenn er es doch über das Waldstück geschafft hat, dann ist er auf der breiten Schneise des Aufstiegs zur Skitour auf die Bischofshofener Berggasse aufgeschlagen. Doch



Gott sei Dank erfüllt sich die schlimme Befürchtung nicht. Von der letzten Fichte hängen die Fetzen des blauen Gleitschirms und die des orangen Notschirms wie zerplatzte Riesenuftballone herunter. Und dann nehme ich den Piloten, sich am Stamm der riesigen Fichte klammernd, wahr. „Heast mi, wie geht's da?“ ruf ich hinunter. „Ja, passt!“ tönt es zurück. Pah, super, denk ich mir. Inzwischen sind zwei weitere Wanderer bei meiner Tochter oben angekommen. Die Nummer 122 wird gewählt und rasche Hilfe versprochen. Doch es dauert und dauert. Uns ständig überfliegende Paragleiter rufen, ist die Rettung verständigt, wie geht's und alles okay? Immer

wieder nehmen wir Kontakt mit dem Verunglückten auf, die Rückrufe werden leiser. Dann plötzlich schreit der **Mann im Baum** mit Spaßvogel-Ambition zu uns herauf, „Habts ihr eh Fotos gemacht, weil die brauch i!“ Für kurze Zeit kommt gelassene Stimmung auf und wir rufen vierstimmig „Ja ja!“ und erst dann hören wir gefühlt nach mehr als einer Stunde Folgetonhorn und sehen die Feuerwehr herauffahren. 6 Mann steigen aus dem Einsatzfahrzeug, unter ihnen der langjährige Werfenerhüttenwirt **Gerhard Hafner**, der Bischofshofener Polizeibergführer **Herbert Stock** und Einsatzleiter **Stefan Koller**, alle Bergrettung Werfen. Kurze Begrüßung

und Schilderung des Unglücks. Rasch, aber ohne Hektik, beginnen die Retter mit Rucksäcken und Gerät den Abstieg zum Verunglückten. Man merkt, es ist nicht ihre erste Bergung eines Mannes vom Baum. Wie mir Gerhard Hafner abends telefonisch schildert, dauerte der Einsatz rund eine Stunde. Mit einem 60 Meter-Seil kletterte einer der Bergretter mit Steigeisen und Bergeseilzug auf die 30 Meter hohe Fichte und barg den in einer Höhe von 20 Meter befindlichen nahezu unverletzten Salzburger Unglückspiloten. Wie sich am Ende des traumhaften Wochenendes herausstellte, galt es allein in Werfengleich drei Bruchpiloten zu bergen. LWR

Try & Buy
ERST TESTEN,
DANN KAUFEN!

Hervis
SPORTS
GET MOVIN'

BEI HERVIS KANNST DU JETZT GANZ EINFACH DEINE SKI TESTEN BEVOR DU SIE KAUFST

SO GEHT'S:

- Besuche unsere Experten im Service Point – wir beraten dich gerne.
- Such dir deinen Wunschski aus.
- Vereinbare alle Details.
- Ab auf die Piste und hab Spaß beim Testen!

**GASTEINER STRASSE 49,
5500 BISCHOFSHOFEN**

AUSZEICHNUNG FÜR DEN ERZ DER ALPEN UNESCO GLOBAL GEOPARK



Foto: Horst Ibetsberger

Ausstellung im Besucherzentrum:
„Böden und ihre Bedeutung für die Menschheit“

Auf Basis der vielen Initiativen, welche der „Erz der Alpen UNESCO Global Geopark“ hinsichtlich Klima- und Bodenschutz in den letzten Jahren umgesetzt hat, wurde dieser von Frau BM Leonore Gewessler mit dem ERDREICH Preis in der Kategorie „Partizipation“ ausgezeichnet. Der UNESCO Geopark, der die Gemeinden Bischofshofen, Mühlbach, St. Veit und Hüttau umfasst, hat

sich unter anderem zum Ziel gesetzt, herausfordernde Themen für die Menschheit wie Klimawandel, Bodenschutz und die Umsetzung der Nachhaltigkeitsziele für die Bevölkerung aufzubereiten. Dabei geht es darum, auch hier in der Region die Menschen aufzurütteln, damit endlich Maßnahmen gegen den vom Menschen verursachten Klimawandel ergriffen werden – und das geht bei jedem persönlich an. Ein Fußabdruckrechner sowie die Hintergründe dazu sind im Besucherzentrum des Geoparks in Bischofshofen ausgestellt.

Bodenversiegelung durch Zupflastern von innerstädtischen Bereichen wird allorts betrieben. Die Auswirkungen der zunehmenden Bodenversiegelung spüren wir bereits jetzt alljährlich und lesen regelmäßig unter großer Betroffenheit in den Medien darüber.

Die Hintergründe zu verstehen und darüber aufzuklären ist eine der Aufgaben des Geoparks und dadurch kann jeder die Sensibilität entwickeln etwas zu verändern – letztlich zugunsten unserer Kinder und Enkel- und Urenkel.



Foto: Veronika Egretberger



Foto: Thomas Müller

scheppal Alm
RESTAURANT
APRES SKI
scheppalalm@sbg.at
T: +43 (0) 664/1007800

30 JAHRE MTB-CLUB JUSS

Aus diesem Anlass ging die Reise heuer in die Schweiz an den Zürichsee. Von diesem aus wurde bei schönem Wetter die traumhafte Landschaft

mit dem Rad erkundet. Die Damen sind stolz schon seit 30 Jahren wöchentlich gemeinsam Radausfahrten unternehmen zu können.



Foto: Gabriel

So schaut geballte „Frauenpower“ aus: vorne Sandra Heigl, Martina Kriege, Andrea Kreuzberger, Uschi Pfisterer, Monika Brichac, Gerti Höll, Bettina Oberhuber, Traudi Ebner, Irmgard Mooslechner, Ingrid Scheibenpflug, Sylvia Gabriel, Renate Stromminger und Rosi Weissacher. Diesmal nicht dabei: Lisi Brandner, Hilde Kreuzberger, Julia Höll, Verena Erlbacher, Evi Heigl und Eva Lainer.

Liebe Gäste und Stammgäste!

Wir haben ab Donnerstag,
08. Dezember 2022
wieder geöffnet!

**Guat essen, guat trinken
und gscheid feiern...**
...dafür ist unsere
Scheppalalm bekannt!

*Karin, Hans und Team wünschen euch
besinnliche Weihnachten & ein frohes neues Jahr!*

SPORTLEREHRUNG ALS ZEICHEN DER WERTSCHÄTZUNG



Foto: Mag. Strauß/SG

Veronika Lidl, Luca Gappmaier und Manuel Auer von den Schwimmsportlern, flankiert von den beiden Vizebürgermeistern Sepp Mairhofer und Werner Schnell.

Pandemiebedingt galt es für den Zeitraum 2020 bis Juni 2022 mehr als 50 Sportler zu ehren. Da hatte Sportausschussobmann Vbgm. Werner Schnell alle Hände voll zu tun, noch dazu wo Bgm. Hansjörg Obinger krankheitsbedingt kurzfristig ausfiel. Doch zusammen mit Vbgm.-Kollegen Sepp Mairhofer und Marina Sallaberger als professioneller Moderatorin war das Ganze

kein Problem, noch dazu wo eine Abordnung der Bundesbahnmusik für die richtigen Töne sorgte.

Natürlich können wir nicht alle 56 Sportlerinnen und Sportler anführen, obwohl sie es verdient hätten. Nach einhelliger Redaktionsentscheidung haben wir uns beim Foto für das der **Behindertensportler** entschieden. Für sie, die es nicht nur

im Sport, sondern auch im praktischen Leben immer ein bisschen schwerer haben als alle anderen. In der von Thomas Wentz vorbildlich gelisteten Aufstellung sind uns aber doch ein paar besonders herausragende Leistungen aufgefallen. **Elena Dengg** hat in der Erfolgsbilanz für die erwähnten drei Jahre 15 Spitzenplatzierungen. Bei den Herren führte am Springer Team-Olympiasieger **Jan Hörl** natürlich kein Weg vorbei. Beide sind Sportler des Jahres in Bischofshofen.

Bei den Mannschaftswertungen schossen die **Judoka** und der **Skiclub** den Vogel ab. Auch **David Gruber** und **Sebastian Steiner** vom SCB haben eine lange Erfolgsliste aufzuweisen. Besonders erwähnenswert sind B'hofens Skibergsteiger **Alexander Brandner**, **Markus Stock** und **Thomas Wallner**. Auch die Erfolgsliste der Schützlin

Sylvia Steiner scheint nicht enden wollend, darunter ein 3. EM-Platz! Aufgefallen ist uns auch der vielfache Schwimm-Staatsmeister **Philipp Amschl**. Besonders beeindruckend ist die Erfolgsbilanz der Skirennläuferin **Melanie Niederdorfer** mit gleich 25 Spitzenplätzen, darunter der Österr. Meistertitel in der Abfahrt. Schade, dass sie ihre Karriere schon in so jungen Jahren an den Nagel hängt. Mutter **Marianne Niederdorfer** hingegen darf es sich kurz gemütlich machen und auf riesige Erfolge der Hundertschaft von Sportlerinnen und Sportlern im Judo, zu denen sie maßgeblich beitrug, zurückschauen. Besonders erfreulich, dass Marianne jüngst vom Österreichischen Judoverband zur besten Trainerin, Sanjindo zum Verein des Jahres und Elena Dengg zur besten Nachwuchskämpferin gekürt wurden.

LWR



RADSPORT LACHER

Ihr Fachgeschäft in Bischofshofen
Nähmaschinen
Verkauf | Beratung | Service

Weihnachtsaktion

Sie sparen **€ 100,-** auf die Modelle:
Pfaff Select 3.2
Pfaff Select 4.2

Tel: 06462/2386 | **Adresse:** Alte Bundesstraße 6, 5500 Bischofshofen
Mail: office@radsportlacher.at | **Web:** radsportlacher.at

Wirtschafts-News

Bischofshofen wird Dorf- und Stadterneuerungs-Gemeinde

Im Jahr 2003 wird die Stadt Bischofshofen in das Programm der Dorf- und Stadterneuerung des Landes aufgenommen. Bei einem Seminar wurden von Vertreterinnen und Vertretern aus unterschiedlichen Lebensbereichen und Altersgruppen Themenschwerpunkte festgelegt, die nach Priorität gereiht wurden. Für jeden Themenschwerpunkt wurde eine Projektgruppe gebildet. Mit Beginn 2003 wird mit der Umsetzung der drei erstgereihten Themenschwerpunkte »Verkehrslösung«, »Stadtwerkstatt«, sowie Schaffung einer »zentralen Beratungs- und Informationsstelle« begonnen.

Neue Geschäfte

Mit der Eröffnung neuer Geschäfte gewinnt der Einkaufsort Bischofshofen weiter an Attraktivität: Am Mohshammerplatz bietet Naturstein Kaserbacher italienisches Wohndesign, die Firma Tautermann hat eine Filiale in der Bahnhofstraße eröffnet und am Maria-Emhart-Platz hat sich die Firma Möbel deWitt angesiedelt.

Wunsch erfüllt: Neuer Augenarzt

Im Rahmen der Leitbildumfrage wünschte sich die Bevölkerung an erster Stelle die Ansiedlung eines Augenarztes. Anfang November 2002 ging dieser Wunsch in Erfüllung. Der gebürtige Bischofshofener Facharzt für Augenheilkunde und Optometrie **Dr. Gerhard Golger** war nach sei-



Bgm. Jakob Rohrmoser überreicht Dr. Gerhard Golger (re.) das Stadtwappen als Willkommensgruß

nem Studium in Innsbruck lange Zeit als Oberarzt im Krankenhaus Zell am See tätig. Seine Ordination am Mohshammerplatz ist Montag von 14 bis 18 Uhr, Dienstag von 9 bis 12 Uhr, Mittwoch von 9 bis 13 Uhr, Donnerstag von 12 bis 17 Uhr und Freitag von 9 bis 13 Uhr geöffnet. Termine können unter Tel. 06462/33033 vereinbart werden.

Ausschuss gewählt: Tourismusverband unter neuer Führung



Nach der Neuwahl: Der Ausschuss des Tourismusverbandes bei ersten Beratungen

Bei der Wahl des Ausschusses des Tourismusverbandes wurden die Karten neu gemischt: Der langjährige Obmann KR Robert Pamminger trat an unwählbarer Stelle an. Bei der Jahreshauptversammlung wurden seine Leistungen gewürdigt. Zum neuen Obmann wurde vom Ausschuss der Gastronom Renato Facinelli gewählt. »Im kommenden halben Jahr soll der Tourismusverband neu strukturiert werden. Zudem ist die Anstellung eines Tourismusmanagers, der auch Agenden für die Wirtschaft und Gemeinde übernehmen kann, unbedingt erforderlich«, so Renato Facinelli. Bgm. Jakob Rohrmoser sieht als ein zentrales Anliegen, dass »Bereiche zwischen Tourismusverband, AGM und Gemeinde koordiniert werden. In welcher Form ist noch zu diskutieren. Im Budget 2003 sind für das Citymanagement 20.000 Euro vorgesehen«. Für Vizebgm. Lorenz Weran-Rieger ist klar, dass es

»in Richtung Citymanager geht, der die Koordination zwischen Gemeinde-, Tourismusverband und Aktionsgemeinschaft übernimmt. Im Jahr 2003 sollen die Kriterien festgelegt werden.«

Ausschussmitglieder des TVB

Vorstand:

Renato FACINELLI (Vorsitz)
Peter EBNER (Stellvertreter)
Martin LECHNER (Kassier)
erweiterter Vorstand:
Rupert HOLZMANN
Josef BRANDNER

Weitere Ausschussmitglieder:

Hans VIERTHALER
Mag. Gerhard EGGER
Paul MAIRHOFER
Alois SCHEIN
Erich MOISES
Roland TEUFL
Gerhard PFENNICH

Mitglieder von der Stadtgemeinde:

Bgm. Jakob ROHRMOSER
Vizebgm. Lorenz WERAN-RIEGER
Vizebgm. Rudolf BARKMANN

Weihnachten in Bischofshofen: »Adventmarkt im Kastenhof«

Der »Adventmarkt im Kastenhof« ist bereits eine Institution. Der liebevoll gestaltete Markt sorgt mit Weihnachtsklängen, vielen Geschenksideen, einem umfangreichen Rahmenprogramm, bäuerlichen Schmanckerln, Pferdeschlittenfahrten u.v.m. seit 1999 für vorweihnachtliche Stimmung. Aus einer Arbeitsgruppe des Ortsmarketings entstanden, wurde der Adventmarkt in den ersten Jahren von Ulrike Kreuzberger-Gastberger organisiert. Seit 2001 zeichnet der Verein »d'Stadin-



ger Perchten« für die Durchführung verantwortlich. Den Weihnachtsbaum mit über sechs Metern Höhe spendete in diesem Jahr Mag. Bernhard Schmidl.



FRISCHES OBST UND GEMÜSE

AUS SIZILIEN DIREKT IN DEN PONGAU

BESTELLUNGEN UNTER 0699 1964 02 24

Dani & Theo
freuen sich
auf Euch!



www.SonnenMeer.at

JIM ON TOUR | TANTE FRIEDA | SONNENMEERBIOLADEN



CORDYCEPS - EIN PARASIT ALS SUPERFOOD

Der chinesische Raupenpilz ist in der TCM einer der stärksten Heilpilze. Er gilt als hervorragender Unterstützer der Niere. Dieses Organ speichert, laut den Heilkundigen der asiatischen Kulturen, unsere gesamte physische und psychische Energie und wird daher als Wurzel des Lebens betrachtet.

Der Cordyceps dient somit als Kraftspender bei körperlicher Erschöpfung und chronischer Müdigkeit, wie es bei einem Burnout oder bei Long Covid gerne der Fall ist. Als „Seelenheiler“ vermag er Depressionen zu lindern und Stimmungsschwankungen zu stabilisieren. Zusätzlich stärkt dieser Heilpilz in erstaunlicher Weise die Lungen, verbessert den Sauerstoffgehalt im Blut und reguliert das Immunsystem, wodurch er bei Erkältungserkrankungen, Corona, COPD, Asthma oder auch Lungenentzündung eine heilsame Wirkung erzielt. All diese Dinge machen den Cordyceps zu einem sensationellen Begleiter durch die Winterzeit, v.a. in Kombination mit dem Vitalpilz Reishi und/oder dem vitaminähnlichen Stoff Coenzym Q10.

Gerne beraten wir Sie zu diesem Thema näher in der Apotheke.



MAG.
INGE
FUCHS
Löwenapotheke
Bischofshofen

LÖWEN-APOTHEKE
BISCHOFSHOFEN KG
Gasteiner Straße 44
A-5500 Bischofshofen
Tel. +43 6462 2772-0
www.loewenapotheke-bischofshofen.at

ALKOHOL UND DROGEN BEIM AUTOFAHREN UND AM ARBEITSPLATZ

Ja, es kam geradezu einer Zäsur gleich, als in den späten 1980er Jahren der junge Eisenbahnerchef Ing. Herbert Haselsteiner seinen 220 Mitarbeitern in der Zugsförderung und später Mitte der 1990er Jahre als Bürgermeister den Mitarbeitern der Marktgemeinde und dem Bauhof ein absolutes Alkoholverbot im Dienst auferlegte. Was heute nahezu zur Selbstverständlichkeit wurde, war damals noch ein Tabubruch. Gab es doch kaum eine Baustelle zu Erde oder darüber, wo die Arbeiter zum Essen und darüber hinaus gegen Durst nicht Bier getrunken haben. Rückblickend verwunderlich, dass nicht mehr passierte.

Was in den USA bereits Standard ist, ist bei uns noch kaum Praxis: Dort können jederzeit am Arbeitsplatz Alkohol- und Drogentests bei Mitarbeitern vorgenommen werden. Denn besonders letzteres Problem scheint überhand zu nehmen. Vor allem bei Verkehrskontrollen laufen gefühlt Drogen- den Alkoholbeeinträchtigten schon den Rang ab. Interessant, dass Jüngere eher ein Drogen- und Ältere ein Alkoholproblem haben. Zurück zum Arbeitsplatz: Da hat der Dienstge-

ber gegenüber seinen Mitarbeitern nicht nur Rechte, sondern auch Pflichten, und hier vor allem die Fürsorgepflicht. Die beinhaltet, Alkohol- und Drogenkonsum am Arbeitsplatz zu verhindern, und nicht nur aus dem Grund schwere Unfälle zu vermeiden. Wenn man bedenkt, dass laut Gesundheitsministerium 15% der Österreicher ein Alkoholproblem haben, dann ist dies sicher nicht nur auf die Freizeit beschränkt.

Bei Drogen ist es nicht viel anders. Hier ist die forensische Toxikologie der Salzburger Gerichtsmedizin der Paris Lodron Universität längst soweit, genau zwischen Schmerzmitteln, Opiaten, Cannabis und anderen Drogen unterscheiden zu können. Wie deren Chef, **Toxikologe, Professor Thomas Keller** in einem **SN-Interview** erklärt, ist „heutzutage Cannabis die Hauptdroge, dann geht es bei den Auswertungen quer durch ein wahres Sammelsurium illegaler Drogen alter und neuer Art.“ Und auch wie er die geplante Legalisierung von Cannabis in Deutschland und die Diskussion darüber in Österreich sieht, wurde der Toxikologe befragt: „Wenn wir auf die Arbeitsplätze schauen, und

dort getrunken und Joint geraucht werden dürfen, was meinen Sie, was dann für Chaos ausbricht?“, gab er die Frage an die SN-Redakteurin zurück. *LWR*

Zu „Rückblicke vor 20 Jahren“

Herzlicher Dank dafür Mag. Ingrid Strauß, die uns diese Seite aus der „Stadtzeitung“ zur Verfügung stellte. Wie die Zeit doch vergeht, werden Sie sich, liebe Leserin, lieber Leser, denken. Und trotzdem sind ein paar Leute aus dem Tourismusverband vor 20 Jahren auch heute noch tätig. Dass Dr. Gerhard Golger schon vor 20 Jahren seine Ordination am Mosshammerplatz eröffnete, ist auch nicht mehr jedem erinnerlich. Ebenso, dass es den „Adventmarkt im Kastenhof“ schon 20 Jahre gibt. Interessant auch, dass sich der Perchten-Obmann der Stadinger, Werner Schnell, in dieser Zeit zum 1. Vizebürgermeister entwickelt hat. Aber auch der Bischofshofener Advent hat sich weiterentwickelt: Vom Kastenhof ins Schanzengelände.

Bischofshofener Advent im Schanzengelände

von der Sprungschanze
zum Wasserfall

★ **NIKOLAUS**
SA 03. Dez. | 17 Uhr
Nikolaus mit den Stadinger Perchten

★ **KUTSCHENFAHREN**

★ **KINDERPROGRAMM**
jeweils ab 14:30 Uhr
Weihnachtsbasteln, Spielen, Malen uvm.
im Österreich-Haus mit den Kinderfreunden

★ **LATERNEN-WANDERUNG**
jeweils um 16:45 Uhr
mit den Kindern vom Österreich-Haus zum Wasserfall
mit Weisenbläsern und einer Weihnachtsgeschichte

★ **ADVENTSINGEN**
SA 10. Dez. 15:30 Uhr | „Gesunde Gemeinde“ Chor
SO 18. Dez. 15:00 Uhr | Chor der Volksschule Neue Heimat

★ **TRADITIONELLER KUNSTHANDWERKSMARKT**

★ **KULINARISCHE SPEZIALITÄTEN UND SCHMANKERL**

★ **FACKELWEG ZUM BELEUCHTETEN WASSERFALL**
mit stimmungsvoller Weihnachtsmusik

jeweils SA + SO
von 13 bis 20 Uhr

03./04. Dez

10./11. Dez

17./18. Dez

Mit freundlicher Unterstützung von



GENIEßEN
FEIERN
TAGEN



TOURNEE-FINALE BISCHOFSHOFEN

05. JÄNNER 2023

14:30 Uhr Offizielle Training
16:30 Uhr Qualifikation

06. JÄNNER 2023

15:30 Uhr Probe-Durchgang
16:30 Uhr 1. Wertungs-Durchgang
anschl. Final-Durchgang + Siegerehrung

TICKETS von 12,- bis 69,- Euro / VIP-Ticket 210,- Euro
unter Tel. 06462 / 48 45-41 oder oeticket.com



TVB

BISCHOFSHOFEN

INFORMIERT

Wir sind nicht nur für unsere Urlauber und Gäste, sondern auch für unsere Bevölkerung die Servicestelle und der Infopoint im Ort

VERANSTALTUNGS KALENDER



4.12.
BISCHOFSHOFENER
**KRAMPUS
LAUF**

AB 19⁰⁰ UHR NIKOLAUSAUFFAHRT
EINTRITT ERWACHSENE: 5,- €
KINDER & JUGENDLICHE: FREI (BIS 16 J.)

Sa 03.Dez Bischofshofener Adventmarkt
So 04.Dez von der Sprungschanze
Sa 10.Dez zum Wasserfall
So 11.Dez jeweils von 13 - 20 Uhr
Sa 17.Dez Schanzengelände
So 18.Dez Österreich-Haus

So 04.Dez Bischofshofener Krampuslauf
19:00 Uhr, Begegnungszone

Mi 07.Dez Adventzauber im Innenhof
by möbel_ART, Bischofshofen
ab 16:00 Uhr, Bahnhofstraße 16

So 18.Dez Adventkonzert
Kirchenchor und Salonorchester
17:00 Uhr, St. Rupert

Fr 02.Dez Maximiliansmarkt

Fr 09.Dez 09:00-13:00 Uhr,

Fr 16.Dez Begegnungszone

Fr 23.Dez = letzter Markttag 2022

Erster Markttag 2023

voraussichtlich 17. März

LOIPEN + TOUREN *Info*

Auch heuer plant der TVB Bischofshofen wieder in Kooperation mit dem Skiclub und der Stadtgemeinde die Gaisbergloipe zu betreiben und für eine optimale Präparierung zu sorgen. Je nach Witterung wird dies falls erforderlich auch mit Kunstschnee erfolgen. Besonderes Highlight wird auch heuer wieder Flutlichtbeleuchtung in den Abendstunden bis 22 Uhr sein. Der Einstieg in die Skitourenroute zum Hochkeil befindet sich direkt beim Österreich-Haus, wo sich auch genügend Gratisparkplätze befinden.

STADTUP SPRUNG

WETTBEWERB FÜR INNENSTADT
GESCHÄFTS-NEUGRÜNDUNGEN
IN BISCHOFSHOFEN

Die Skisprung-Stadt Bischofshofen initiiert als erster Standort im Bundesland Salzburg den, von der CIMA Austria entwickelten, Standort-Business Wettbewerb "StadtUp". Alle motivierten Unternehmer:innen die ihren Geschäftsstandort in der Bischofshofener Innenstadt gründen möchten, sind herzlich eingeladen sich zu bewerben, um attraktive Gewinne als Unterstützung für die Startphase zu gewinnen.

Mehr dazu und alle Informationen über das große Partnernetzwerk auf <https://stadstup-bischofshofen.at>



**Maximilians
Bauern
Markt**

*Kas
Kropfn
Xöchz
Bedasü
Wüd
Epf
Eia*

GESCHENKIDEE!
**Gutscheine vom
Maximiliansmarkt**
für viele regionale und
nachhaltige Produkte
Einlösbar bei allen Marktständen.
Erhältlich beim TVB Bischofshofen

**Letzter Markttag 2022
Fr 23. Dez. | 09-13 Uhr**

TVB
BISCHOFSHOFEN

Franz-Mohshammer-Platz 12
5500 Bischofshofen
T 06462 / 24 71
info@bischofshofen.com

Ski **amade**

BERGBAHNEN
WERFENWENG
Erfreulich naheliegend



SAISONKARTEN-VORVERKAUF

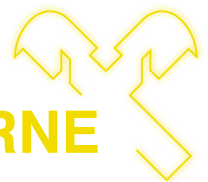
noch bis zum 06.12. gelten die Vorverkaufspreise

GUTSCHEIN-VERKAUF



Aus unserem Leitbild:

NÄHER BEISAMMEN, WEITER NACH VORNE



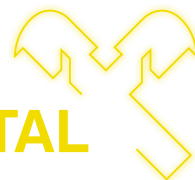
Unsere Verantwortung gegenüber der Gesellschaft ist uns bewusst. Nur durch eine entsprechende Unterstützung und gezielte Verknüpfung unseres Umfeldes sind nachhaltige

Innovationen und ein Beitrag zur Wertschöpfung der Region möglich.

Als moderne, selbstständige Regionalbank werden wir weiterhin Inno-

vationsgeist beweisen und auf Gemeinschaft setzen, um für unsere Mitglieder, Kund:innen sowie Mitarbeiter:innen den gewünschten Mehrwert zu schaffen.

UNSER GRÖSSTES KAPITAL

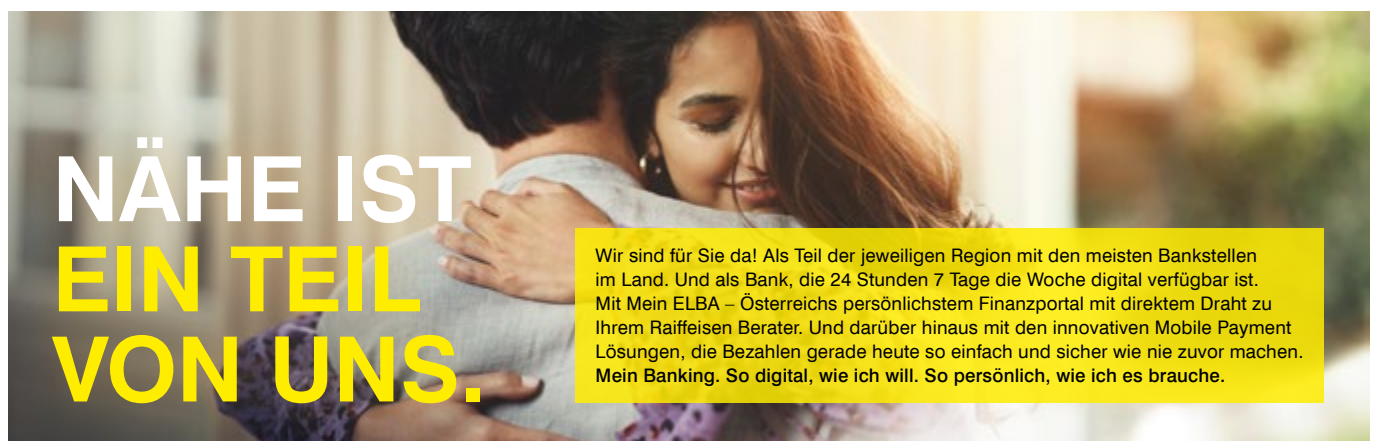


Aus der Region, für die Region. Unsere Mitarbeiter:innen beweisen täglich Teamgeist und Kompetenz. Das wissen unsere Kund:innen zu schätzen.

einer stark ausgeprägten sozialen wie fachlichen Kompetenz setzen sich unsere Mitarbeiter:innen Tag für Tag für Sie und unser Unternehmen ein. Gegenseitiger Respekt verbindet uns und prägt unser gutes Betriebsklima.

Darüber hinaus investieren wir laufend in gezielte Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen. So können wir langfristig gesicherte Arbeitsplätze ermöglichen und in weiterer Folge auch unsere Region stärken.

Mit Engagement und Freude sowie



**NÄHE IST
EIN TEIL
VON UNS.**

Wir sind für Sie da! Als Teil der jeweiligen Region mit den meisten Bankstellen im Land. Und als Bank, die 24 Stunden 7 Tage die Woche digital verfügbar ist. Mit Mein ELBA – Österreichs persönlichstem Finanzportal mit direktem Draht zu Ihrem Raiffeisen Berater. Und darüber hinaus mit den innovativen Mobile Payment Lösungen, die Bezahlen gerade heute so einfach und sicher wie nie zuvor machen. Mein Banking. So digital, wie ich will. So persönlich, wie ich es brauche.